**WINDOWS**

**Mit diesen Tipps bringen Sie Ihr Betriebssystem auf Trab**

**Robocopy**

**1/WINDOWS *XP/VISTA/7/81* Beliebige Ordner automatisiert sichern**

Regelmäßige Backups vom Gesamtsystem sind wichtig, aber bei umfang reichen Installationen auch zeitaufwendig. Deshalb genügt dafür in der Regel ein Intervall im Wochenrhythmus. Ordner mit Daten Ihrer täglichen Arbeit müssen Sie aber häufiger sichern. Damit Sie das nicht vergessen, sollten Sie diese wichtige Aufgabe mit einem passenden Werkzeug und der nötigen Konfiguration automatisieren. Dafür leistet das seit Windows Vista an Bord befindliche Kommandozeilentool Robocopy gute Dienste. Für Windows XP lässt es sich kostenlos nachrüsten.

Den Download hierfür finden Sie bei den Windows Server 2003 Resource Kit Tools unter

**microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=17657** im Internet.

Zunächst tippen Sie »cmd« in das Suchfeld des Startmenüs und wählen dann »cmd.exe«. Robocopy benötigt als Argumente den Quellordner und den Zielordner mit Pfadangabe sowie weitere Optionen zum Ausführen. Verwenden Sie die Option »/E«, um alle Unterverzeichnisse miteinzubeziehen. Zusätzlich müssen Sie die standardmäßigen Wiederholversuche abschalten, damit der Vorgang nicht durch eine geöffnete und somit für den Zugriff blockierte Datei komplett angehalten wird. Dafür sind die beiden Optionen »/W:O /R:O« zuständig. Schließlich brauchen Sie noch den Parameter »/MOT:n« für die zeitabhängige Überwachung des Quellordners, wobei »n« den Zeitabstand in Minuten für die Wiederholung angibt. Der Befehl prüft dadurch, ob im Quellordner Änderungen aufgetreten sind und wiederholt in diesem Fall den Kopierbefehl nach der jeweiligen Frist. Der komplette Aufruf für stündliche Sicherung heißt dann zum Beispiel

»robocopy G:\daten\word H:\daten\word /E /R:O /W:O /MOT:60«.

**ACHTUNG:** Das Tool Robocopy bearbeitet und überwacht Ihr System nur bei geöffneter Kommandozeile! Für mehr Sicherheit sorgt daher ein voll automatisierter Aufruf dieses Befehls beim Systemstart. Dafür erzeugen Sie mit einem Texteditor wie Notepad eine neue Textdatei mit dem Befehl als Inhalt, die Sie dann mit der Endung ».bat« speichern. In dieser Batch-Datei lassen sich auch mehrere Kopierbefehle zusammenfassen.

**HINWEIS:** Diese Kopiermethode empfiehlt sich für wenig umfangreiche Ordner, etwa Office-Dokumente, aber weniger zur Sicherung großer Fotosammlungen oder Musikarchive, weil das System dabei sonst ausgebremst wird. Der Zielordner sollte möglichst auf einem physisch anderen Laufwerk, zum Beispiel einer SD-Karte, liegen, damit die Daten auch bei einem Festplattendefekt geschützt sind.